

Die Stadt Stuttgart, Schulen, Träger der Jugendhilfe, die Wirtschaft und Stuttgarter Stiftungen gestalten einen guten Schulstart und sagen „Danke“



Schülerinnen und Schüler haben in der Pandemiezeit besondere Opfer gebracht: Herausforderungen durch das digitale Lernen, keine Chance Freundinnen und Freunde zu treffen und die Maskenpflicht im Unterricht haben das Leben von Kindern und Jugendlichen extrem beeinträchtigt. Deswegen wird der Beginn des neuen Schuljahres kein Anfang wie immer sein und er muss gut gestaltet und begleitet werden. Die Stadt Stuttgart, Schulen, Träger der Jugendhilfe, die Wirtschaft und Stuttgarter Stiftungen setzen gemeinsam mit der Aktion *well come back* ein Zeichen.

In der zweiten Septemberwoche wollen wir gemeinsam Wertschätzung und Anerkennung für das Durchhalten ausdrücken und das soziale Band zwischen Schülerinnen und Schülern wieder stärken und die Klassen zusammenführen.

Dazu wurden mit weiteren Partnern drei verbindende Maßnahmen in einem Gesamtpaket entwickelt:

well *In diesem ersten Teil steht das Well-being der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund. Lehrer:innen und Sozialarbeiter:innen nehmen sich die Zeit, um über die Erfahrungen in der Pandemiezeit und die Folgen zu sprechen und gleichzeitig zu fragen, welche Wünsche sie für den Start haben. Für dieses Gespräch – ohne das kein Neuanfang möglich ist – werden Materialien zur Verfügung gestellt.*

come *Es ist nur eine kleine Geste – aber sie heißt: Komm, es gibt Eis. In der Woche rund um den Weltkindertag wird an allen städtischen Schulen Eis verteilt. Dieses Geschenk der Zivilgesellschaft Stuttgart an die Schülerinnen und Schüler ist ein kleines Dankeschön.*

back *2000 Angebote für 2000 Stuttgarter Klassen sollen beim Zurückkehren helfen, damit Klassen wieder zusammenfinden, gemeinsam etwas erleben und lernen und so mit neuer Kraft ins Schuljahr starten. Egal ob der gemeinsame Besuch im Klettergarten, der Theaterworkshop, die Wanderung oder die sportliche Olympiade – ganz unterschiedliche Partner wie die Jugendhausgesellschaft, das Gemeinschaftserlebnis Sport aber auch Akteure aus den Bereichen Jugendhilfe, Sport, Kultur und Natur sind mit ihren Angeboten dabei.*

Die unterschiedlichen Angebote werden auf der digitalen Plattform „Schul-Booster“ der Stuttgarter Kinderstiftung hochgeladen und die Klassenlehrer:innen können diese Angebote für das erste Schulhalbjahr 2021/2022 kostenfrei buchen.

Um diesen positiven Einstieg in ein hoffentlich pandemiefreies Schuljahr zu ermöglichen, sind Stiftungen und Unternehmen eingeladen, sich zu beteiligen.